

PRESSEINFORMATION
der Schaltbau Holding AG, München

▪ **Schaltbau-Gruppe mit wachstumsstarkem vierten Quartal 2012**

München, 17. Januar 2013 – Die Schaltbau-Gruppe hat in den letzten drei Monaten 2012 einen sehr positiven Geschäftsverlauf verzeichnet. Nach vorläufigen Zahlen erhöhte sich der konsolidierte Umsatz im vierten Quartal im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 17,3 Prozent auf 96,2 Mio. EUR (Vorjahr: 82,0 Mio. EUR), und es war somit das umsatzstärkste Quartal in 2012. Dadurch stieg der Umsatz im Gesamtjahr 2012 etwas stärker als zuletzt prognostiziert, und zwar im Vorjahrvergleich um 14,2 Prozent auf 363,4 Mio. EUR (Vorjahr: 318,4 Mio. EUR).

Dynamisch war vor allem die Geschäftsentwicklung im Segment Stationäre Verkehrstechnik. Wesentlichen Anteil daran hatte das Geschäftsfeld Bremssysteme, das mit einem sehr starken vierten Quartal den Aufwärtstrend der ersten neun Monate eindrucksvoll bestätigen konnte. Auch im Geschäftsfeld Infrastrukturtechnik legte der Umsatz im Gesamtjahr kräftig zu. Einen großen Beitrag leistete dabei die seit Januar 2012 erstmals konsolidierte Pintsch-Tiefenbach-Gruppe, die aufgrund des geplant sehr hohen Umsatzes im Schlussquartal das Jahresziel erreichte. Aber auch ohne diesen Konsolidierungseffekt wuchs das Geschäftsfeld Infrastrukturtechnik deutlich. Das Segment Komponenten profitierte insbesondere von der Umsatzrealisierung in Nordamerika, die während des gesamten Jahres überdurchschnittlich war. Dank starker Zuwächse in der Produktgruppe Schienenfahrzeugtüren legte das Segment Mobile Verkehrstechnik 2012 auf dem hohen Vorjahresniveau nochmals leicht zu.

Der Auftragseingang der Schaltbau-Gruppe entwickelte sich im Schlussquartal des Jahres 2012 ebenfalls sehr gut. Den vorläufigen Zahlen zufolge wurde im Dreimonatszeitraum per Ende 2012 gegenüber dem vergleichsweise niedrigen Vorjahresvergleichswert ein Anstieg um 27,7 Prozent auf 87,7 Mio. EUR (Vorjahr: 68,7 Mio. EUR) erreicht. Im Geschäftsjahr

2012 nahm das Auftragsvolumen um 8,6 Prozent auf 372,3 Mio. EUR (Vorjahr: 342,8 Mio. EUR) zu.

Zu dem erfreulichen Verlauf der letzten drei Monate 2012 trugen alle Segmente mit hohen Steigerungsraten gegenüber dem rückläufigen Vorjahresquartal bei. Das Segment Stationäre Verkehrstechnik war geprägt von der regen Bestelltätigkeit im Geschäftsfeld Bremssysteme und der soliden Nachfrage im Geschäftsfeld Infrastrukturtechnik, wobei die Auftragseingänge der Pintsch-Tiefenbach-Gruppe erstmalig Berücksichtigung fanden. Im Segment Komponenten konnte im vierten Quartal eine deutliche Verbesserung gegenüber dem schwachen Vorjahr und damit ein leichter Anstieg des Auftragseinganges im Gesamtjahr 2012 realisiert werden. Gefragt waren in erster Linie Schütze. Angetrieben durch einen Großauftrag in der Produktgruppe Schienenfahrzeugtüren und durch eine Stabilisierung des Bustürengeschäfts im vierten Quartal wurde der im Segment Mobile Verkehrstechnik nach neun Monaten bestehende Rückstand zum Vorjahr zu einem großen Teil aufgeholt.

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit rund 2.000 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Systemen für die Verkehrstechnik. Das Unternehmen liefert komplette Bahnübergänge, Rangier- und Signaltechnik, Tür- und Zustiegssysteme für Busse und Bahnen, Industriebremsen für Containerkräne und Windkraftanlagen, sowie Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge. Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Verkehrstechnik und Industrie.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de